



Die Bedeutung des Tawhid¹

von Imam Ibn Hadschar al-Asqalani

übersetzt von H. Citlak

www.ahlu-sunnah.de

¹ Ibn Hadschar, Fath al-Bari [Beirut: Dar al-Marifa] Bnd. 14, S. 344

Die klassischen Gelehrten erklärten *Tawhid* als die Zurückweisung der Vorstellung, dass Allah *ta'ala* irgendeine Eigenschaft hätte, welche den Eigenschaften der erschaffenen Dinge ähnelt [*Taschbih*] und die Zurückweisung der Vorstellung, dass Er nicht die erhabenen Eigenschaften habe, welche Seine Perfektion und Hoheit erfordern [*Ta'til*].

Dies ist der Grund, warum al-Dschunayd in einer Überlieferung, berichtet von al-Quschayri [in seinem *Al-Risala*] sagte:

„*Al-Tawhid* besteht aus dem Aufrechterhalten der Einzigartigkeit des Unerschaffenen (*qadim*) bezüglich dem Erschaffenen (*hadith*).“

Abu Qasim al-Tamimi sagte in seinem Buch *Al-Hudschab*:

„*Al-Tawhid* ist das Verbalsubstantiv² (*masdar*), aus welchem das Verb in der Vergangenheitsform *wabbada* und das Verb in der Gegenwartsform *yuwabbidu* abgeleitet werden. Die Bedeutung des Satzes *wabbadtu Allah* ist *I'taqttu Allah munfaridan* [dies heißt, ich habe strengstens deklariert, dass Allah einzigartig ist in Seinem Wesen (*dhāt*) und dass Er bezüglich seiner Eigenschaften (*sifat*) kein Ebenbild oder Ähnlichkeit hat.] Es wurde auch gesagt, dass es bedeutet: ‚Ich erkenne an, dass Er Eins ist.‘ und genauso, dass es bedeutet: ‚Ich lehne jegliche Qualität und Quantität bezüglich Seiner ab, denn Er ist Eins in Seinem Wesen, unteilbar und Eins in Seinen Eigenschaften; Es gibt nichts, das Ihm ähnelt. Er hat keine Partner in seiner Göttlichkeit, Herrschaft und Vorsehung. Es gibt keinen anderen Herrn als Ihn und keinen anderen Schöpfer.“

Ibn Battal sagte:

„Der Titel, den al-Bukhari diesem Kapitel [in seiner Hadith-Sammlung genannt *al-Sahib*] gegeben hat, deutet darauf, dass Allah keine körperliche Form hat, da ein Körper aus Dingen besteht und geformt ist. Und in diesem Abschnitt ist eine Widerlegung gegen die *Dschahmiyya* in ihrer Behauptung, dass Allah ein Körper sei...“

So wurde es gefunden und vielleicht wollte er eigentlich schreiben ‚gegen die Anthropomorphisten‘, denn bezüglich der *Dschahmiyya* gibt es keinen, der Werke über den Glauben der Sekten geschrieben hat, und nicht zustimmte, dass sie [die *Dschahmiyya*] die Eigenschaften verneinten, bis zu einem Punkt, an dem man ihnen Verleugnung (*ta'til*) zuschrieb. Es ist bekannt von Abu Hanifa, dass er sagte:

„Dschahm [ibn Safwan] übertrieb in der Verneinung der Ähnlichkeit bis zu einem Punkt, an dem er sagte, Allah sei Nichts.“



² Substantiv, das aus einem Verb gebildet wird.